

Kölsche Zustände in Wien-Brigittenau



Islamkritische

Kundgebungen unter dem Vorwand der „Gefährdung der öffentlichen Sicherheit“ zu unterbinden, scheint langsam in Mode zu kommen, auch in Österreich. Dort fordert die sogenannte Menschenrechtsorganisation „[SOS Mitmensch](#)“ eine für Donnerstag geplante Demonstration der von der FPÖ unterstützten „[Bürgerinitiative Dammstraße](#)“ gegen den Bau eines islamischen Zentrums in Wien-Brigittenau [nach Kölner Vorbild](#) und mit derselben fadenscheinigen Begründung [zu verbieten](#).

„SOS Mitmensch“ vermutet eine

akute Gefahr der nationalsozialistischen Wiederbetätigung durch rechtsextreme Demoteilnehmer.

Angeblich hätten Besucher einer früheren Demonstration 2007 T-Shirts mit Aufdrucken wie „Sturmwehr“ oder „88“ getragen. Die Träger der phösen Shirts könnten natürlich auch eingeschleuste Linke gewesen sein, Hauptsache jeder Widerstand gegen die Islamisierung kann unterbunden werden.